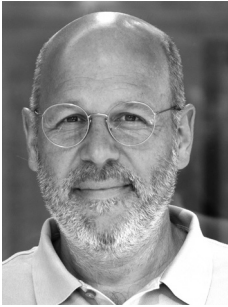


# Vorwort der Reichenherausgeber



Dr. phil. Holger Schäfer (\*1974) ist Förderschulrektor und Schulleiter (SGE) sowie Lehrbeauftragter am Institut für Sonderpädagogik der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Es ist Beiratsmitglied und Mitherausgeber der Fachzeitschrift LERNEN KONKRET. Kontakt: holger.schaefer@ph-heidelberg.de



Dr. phil. Lars Mohr (\*1976) ist Sonderpädagoge und Dozent am Institut für Behinderung und Partizipation der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik Zürich (HfH) sowie Lehrbeauftragter am Departement für Sonderpädagogik der Universität Fribourg. Kontakt: lars.mohr@hfh.ch

## Zur Praxisreihe

Die Praxisreihe Schule und Unterricht bei intellektueller Beeinträchtigung beschäftigt sich

- mit zentralen didaktischen und methodischen Fragestellungen der Unterrichtsgestaltung,
- angemessenen Möglichkeiten eines pädagogischen, interdisziplinären Zugangs und konkreter Intervention
- sowie organisatorischen und strukturellen Aufgabenstellungen der Schulentwicklung im Kontext intellektueller Beeinträchtigung.

Die praxisnahen Anregungen berücksichtigen pädagogische und unterrichtliche Belange sowohl in Förderschulen als auch in einem inklusiven Setting unter den jeweiligen Bedingungen.

Die Autorinnen und Autoren sind tätig in der Aus- und Weiterbildung für Lehrpersonen bzw. für Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen und ausgewiesene Expertinnen und Experten in ihrem Fachbereich. Sie verfügen über Praxiserfahrungen und stellen das jeweilige Themenfeld in einem kompakten Bild ausbildungswirksam sowie mit konkreten unterrichtspraktischen Bezügen dar.

Die Ausführungen sind grundsätzlich bundeslandübergreifend, beziehen Erfahrungen aus dem deutschsprachigen Raum ein und orientieren sich an den aktuellen erziehungswissenschaftlichen Erkenntnissen. Nationaler wie auch internationaler Forschungsstand finden Berücksichtigung.

Als besondere Hinweise werden neben wichtigen Definitionen und Begrifflichkeiten auch Exkurse als in sich geschlossene Abschweifungen und Literaturempfehlungen sowie Hinweise und Beispiele aus der Praxis grafisch hervorgehoben:



kennzeichnet Definitionen und Begriffserklärungen sowie Exkurse.



deutet auf Praxisbezüge und weiterführende Ideen hin.



verweist auf weiterführende Literatur.



bietet Links zu Quellen im Internet (zuletzt geprüft am 2.01.2023).

Die Praxisreihe möchte eine Lücke schließen in der Grundlagenliteratur für die *Aus- und Weiterbildung im Studium und Referendariat* sowie für die *Kolleginnen und Kollegen in der Praxis*, denen nun in einer stringenten methodischen Aufarbeitung die zentralen Themenfelder für die Gestaltung von Unterricht und die Schulentwicklung im sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung (SGE) kompakt und aus einem Guss zur Verfügung stehen.

Dabei ist uns bewusst, dass in der Pädagogik für Schülerinnen und Schüler im SGE eine Vielfalt an Begriffen herrscht, die der Bezeichnung des Personenkreises dienen sollen. Man spricht und schreibt etwa von Lernenden mit kognitiver Beeinträchtigung, mit (zugeschriebener) geistiger Behinderung oder mit Lernschwierigkeiten (um nur wenige Beispiele zu nennen).

In unserer Buchreihe kommen zudem Autorinnen und Autoren aus verschiedenen Regionen und Ländern zu Wort, mit entsprechend unterschiedli-

chen Formulierungsneigungen.\* Wir haben uns mit ihnen dankenswerterweise auf eine einheitliche Begriffsverwendung verständigen können: Im vorliegenden wie in den übrigen Bänden ist die Rede von Kindern und Jugendlichen im »sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung (SGE)« oder – angelehnt an den internationalen Sprachgebrauch – »mit intellektueller Beeinträchtigung«. Demgemäss haben wir auch der Buchreihe als Ganze den Titel »Schule und Unterricht bei intellektueller Beeinträchtigung« gegeben.

Folgende Bände sind im Erscheinen bzw. in Vorbereitung:

- (1) Wirtschaft-Arbeit-Technik (Isabelle Penning)
- (2) Konzepte – Verfahren – Methoden (Hans Jürgen Pitsch & Ingeborg Thümmel)
- (3) Unterricht bei komplexer Behinderung (Lars Mohr & Thomas Loscher) (Hrsg.)
- (4) Wahrnehmungsförderung (Erhard Fischer)
- (5) Unterstützte Kommunikation (Melanie Willke & Karen Ling)
- (6) Herausforderndes Verhalten (Lars Mohr & Alex Neuhauser)
- (7) Planung und Gestaltung von Unterricht (Ariane Bühler & Albin Dietrich)
- (8) Diagnostik (Frauke Janz & Stefanie Köb)
- (9) Psychische Störungen (Pia Bienstein)
- (10) Autismus (Remi Frei)
- (11) Schulhund (Holger Schäfer, Karin Schönhofen & Andrea Beetz)
- (12) Sport & Bewegung (Christiane Reuter) (Hrsg.)

Weitere Hinweise zur Praxisreihe unter [www.Kohlhammer.de](http://www.Kohlhammer.de)

## Zu diesem Band

Konzepte, Verfahren, Methoden gehören zu den prominentesten didaktischen Interventionsmitteln von Lehrkräften, die diese einsetzen, um Lernprozesse

---

\* Wir sprechen in unserer Praxisreihe immer von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern, weitere Geschlechter bitten wir mitzulesen und gedanklich einzubeziehen. Auch in diesem Kontext konnten wir uns dankenswerterweise mit dem Verlag sowie den Autorinnen und Autoren der Praxisreihe auf eine lesbare Form verständigen.

bei einer bestimmten Schülerschaft zu initiieren, voranzubringen und zu unterstützen.

Insbesondere im sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung (SGE) wurden im historischen Verlauf große Anstrengungen unternommen, methodische Zugänge zu finden, die es Schülerinnen und Schülern mit intellektueller Beeinträchtigung ermöglichen, sich mit der dinglichen, sozialen und kulturellen Welt auseinanderzusetzen und sich diese anzueignen.

Als Ergebnis dieser Bemühungen liegt heute eine kaum überschaubare Anzahl von vielfältigen und variationsreichen Konzepten, Verfahren und Methoden vor, und in regelmäßigen Abständen kommen weitere hinzu. Zusätzlich verstärkt wird dieses wachsende Methodenwirrwarr dadurch, dass für eine nicht unerhebliche Anzahl von Methoden Alleinstellungsmaße reklamiert werden inklusive weitreichender Wirksamkeitsversprechungen. Angesichts der so entstandenen Unübersichtlichkeit verwundert es nicht, dass es Lehrkräften zunehmend schwerer fällt, diejenigen Konzepte, Verfahren und Methoden auszuwählen, die möglichst optimale Bedingungen für die Begegnung von Lernenden mit Lerninhalten bieten.

In diesem Band widmen sich Hans-Jürgen Pitsch und Ingeborg Thümmel im Kontext ihrer bereits in der Vergangenheit vorgelegten umfangreichen Methodensammlungen diesem komplexen Handlungsfeld im SGE. Hier liegt der Schwerpunkt darauf, bewährte sowie neue, wirksame und zweckdienliche Konzepte, Verfahren und Methoden – auch aus dem angloamerikanischen Sprachraum – kritisch zu sichten und diese zu ordnen. Als übergeordnete und pragmatische Zielstellung verfolgt die Autorenschaft die Entwicklung eines Ordnungsrahmens, der Lehrerinnen und Lehrern in Förderschulen und in inklusiven Settings als Orientierungsinstrument dienen kann, um den theoretischen Hintergrund von Konzepten, Verfahren, Methoden zu verstehen und um nachgängig zu beurteilen, welche Zugangsweisen sich eignen, Lernenden bestimmte Inhalte erfolgreich zu vermitteln.

Der Band bietet eine profunde Darstellung methodischer Problemstellungen im SGE und konkretisiert praktische Lösungsansätze im Sinne der Praxisreihe. Ein umfangreiches Literaturverzeichnis und praktische Hinweise zur Ausgestaltung von Lernsettings komplettieren die Ausführungen.

An der Planung und Umsetzung von Unterricht im sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung arbeitet ein multiprofessionelles Team gemeinsam. Die Erörterung und Festlegung methodischer Zugangsweisen sowie verbindliche Absprachen zur praktischen Umsetzung sind obligat. Der von Hans-Jürgen Pitsch und Ingeborg Thümmel entworfene Ordnungsrahmen eignet sich als ein probates Mittel zur Unterstützung multiprofessioneller Teamarbeit. Diese Sichtweise, Konzepte, Verfahren und Methoden im multi-

professionellen Team unter Zugrundelegung einer vorgegebenen Systematik abzusprechen und die Zugangsweisen aufeinander abzustimmen, ist ein relativ neuer Zugang und ein weiterer Aktivposten des Bandes, den wir uneingeschränkt den Leserinnen und Lesern empfehlen können.

Bernkastel-Kues und Zürich im Winter 2022

Dr. Holger Schäfer & Dr. Lars Mohr